

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2005

Ausgegeben am 3. Februar 2005

Teil III

7. Multilaterale Vereinbarung M166 gemäß Abschnitt 1.5.1 des ADR betreffend die Beförderung von UN 1057 Feuerzeugen und UN 1057 Nachfüllpatronen für Feuerzeuge

7.

Multilateral Agreement M166

under section 1.5.1 of ADR concerning transport of UN 1057 LIGHTERS and UN 1057 LIGHTER REFILLS

By derogation from the provisions of the ADR UN 1057 LIGHTERS and UN 1057 LIGHTER REFILLS are exempted from all other provisions of the ADR if the provisions of chapter 3.3, special provision 201 of the ADR and of sub-section 4.1.4.1, packing instruction P002, special packing provision PP84 or special packing provision RR5 of the ADR are applied and the following conditions are met:

1. Each package is clearly and durably marked with "UN 1057". This marking shall be displayed within a diamond-shaped area surrounded by a line that measures at least 100 mm × 100 mm. If the size of the package so requires, the dimensions may be reduced provided that the marking remains clearly visible. Overpacks are marked in the same way, unless the marking of the package is visible.
2. The gross mass of a package containing such articles does not exceed 10 kg.
3. The quantity of such articles carried in the transport unit does not exceed 100 kg (gross mass).
4. A copy of this agreement is carried on board the transport unit.

This agreement shall apply to transport operations in all countries signatory to this agreement from 1st January 2005 until 31st December 2009, or until a corresponding amendment to ADR comes into force, whichever is sooner. If it is revoked before by one of the signatories, it shall remain valid until the above-mentioned date of expiry only for carriage on the territories of the ADR Contracting parties signatory to this agreement which have not revoked it.

(Übersetzung)

Multilaterale Vereinbarung M166

gemäß Abschnitt 1.5.1 des ADR betreffend die Beförderung von UN 1057 FEUERZEUGEN und UN 1057 NACHFÜLLPATRONEN FÜR FEUERZEUGE

Abweichend von den Bestimmungen des ADR sind UN 1057 FEUERZEUGE und UN 1057 NACHFÜLLPATRONEN FÜR FEUERZEUGE von allen anderen Bestimmungen des ADR freigestellt, wenn die Bestimmungen von Kapitel 3.3, Sondervorschrift 201 des ADR und von Unterabschnitt 4.1.4.1, Verpackungsanweisung P002, Sondervorschrift für die Verpackung PP84 oder Sondervorschrift für die Verpackung RR5 des ADR eingehalten und folgende Bedingungen erfüllt sind:

1. Jedes Versandstück ist deutlich und dauerhaft mit der Aufschrift „UN 1057“ versehen. Diese Kennzeichnung muss von einer Linie eingefasst sein, die ein auf die Spitze gestelltes Quadrat mit einer Seitenlänge von mindestens 100 mm × 100 mm bildet. Wenn es die Größe eines Versandstückes erfordert, darf diese Kennzeichnung geringere Abmessungen haben, sofern sie deutlich sichtbar bleibt. Umverpackungen sind mit der selben Kennzeichnung versehen, es sei denn, die Kennzeichnung des Versandstücks ist sichtbar.
2. Die Bruttomasse eines Versandstücks mit diesen Gegenständen beträgt höchstens 10 kg.

3. Die Menge der in der Beförderungseinheit beförderten Gegenstände beträgt höchstens 100 kg (Bruttomasse).
4. Eine Kopie dieser Vereinbarung wird in der Beförderungseinheit mitgeführt.

Diese Vereinbarung gilt für Beförderungen auf den Hoheitsgebieten der Vertragsparteien des ADR, welche die Vereinbarung unterzeichnet haben, vom 1. Jänner 2005 bis zum 31. Dezember 2009 oder bis zum In-Kraft-Treten entsprechender Änderungen des ADR, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt. Wird sie vorher von einer Vertragspartei, welche die Vereinbarung unterzeichnet hat, widerrufen, so gilt die Vereinbarung bis zum vorgenannten Zeitpunkt des Außer-Kraft-Tretens nur noch für Beförderungen auf den Hoheitsgebieten jener Vertragsparteien des ADR, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

Die Vereinbarung wurde von Österreich am 13. Dezember 2004 unterzeichnet.

Weiters hat Frankreich diese Vereinbarung am 11. Jänner 2005 unterzeichnet.

Schüssel

